

Eine erste Arbeit berichtet über die günstigen Resultate bei der Behandlung des metastasierenden Nierenzellkarzinoms mit dem neuen Medikament Sunitinib im Vergleich mit dem Interferonalfa.

Mit der einziehenden kalten Jahreszeit ist das Thema der ambulant erworbenen Pneumonie auch wieder aktuell. Die Übersichtsarbeit gibt Auskunft über ihre Ursache, Diagnose und Behandlung.

Pflanzenextrakte zur Therapie der benignen Prostatahyperplasie sind heute weit verbreitet. Die Publikation vermittelt alles Wissenswerte für den Praxisalltag.

Die Einnahme von Tamoxifen als adjuvante Therapie bei Status nach Mammakarzinom nach der Menopause gehört zur Standardtherapie. Umso erfreulicher, dass die Überlebensresultate mit neueren und besser verträglichen Substanzen, wie mit dem Anastrozol, noch verbessert werden können.

Der Inhalt einer weiteren Übersichtsarbeit sind die Muskelkrämpfe, hinter denen eine Vielfalt von Ursachen stehen kann. Sie fasst auch die Behandlungsmöglichkeiten zusammen.

Disease Management, für die meisten noch ein Fremdwort. Im Zuge von Optimierungs- oder Sparprogrammen in unserem Gesundheitswesen könnten solche Patientenbetreuungen durch Netzwerke und Beratungsorganisationen aber bald zum Alltag gehören.

Die letzte Fachpublikation durchleuchtet die Konflikte an Kliniken und zeichnet auf, mit welchen Strategien diese bewältigt werden können.



Dr. med. Norbert Satz, Chefredaktor

Neue Therapieoption bei der First-line-Behandlung vom metastasierten Nierenzellkarzinom

Sonia Fröhlich de Moura, Zürich **247**

Diagnose und Therapie der ambulant erworbenen Pneumonie

Prof. Dr. med. H. M. Lode, Dr. med. R. Erbes, Dr. med. A. Linnhoff, Berlin **249**

Pflanzenextrakte zur Therapie der benignen Prostatahyperplasie

Prof. Dr. med. V. Schulz, Berlin **253**

Umstellung der adjuvanten Behandlung mit Tamoxifen auf Anastrozol

Dr. Gabriella Hänggi, Thalwil **257**

Differenzialdiagnostik und Therapie von Muskelkrämpfen

Dr. med. R. Lindemuth, Siegen **262**

Disease Management in der Schweiz

Dr. med. Mascha Bethke, Dr. med. J. von Overbeck, Basel **268**

Konflikte und Konfliktmanagement in Kliniken

Dr. med. Th. Knecht, lic. phil. Th. Fuksa, Münsterlingen **276**

Rubriken

Veranstaltungen	259
Pharma News	266, 273
Buchbesprechungen	273, 274
Kantonsnachrichten	283

IMPRESSUM

Verlag, Inserate, Abonnemente:

Hospitalis-Verlag AG
Poststrasse 5
Postfach 2415, 8022 Zürich
Telefon 044 222 13 80
Telefax 044 222 13 81
E-Mail: verlag@hospitalis.ch
Postcheckkonto 80-19593-1

Verleger:

Carlo Reimann

Inserate:

Carlo Reimann

Verantwortlicher Herausgeber:

Hospitalis-Verlag AG

Redaktion:

Dr. med. Norbert Satz (Chefredaktor)
Hospitalis-Verlag AG
E-Mail: redaktion@hospitalis.ch

Satz und Druck:

Sticher Printing AG, Luzern

Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Abonnement:

– Jährlich Fr. 106.–
– Ausland Fr. 141.–
– Einzeln Fr. 13.–
– Ausland Fr. 16.–
(Alle Preise inkl. 2,4% MWST)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.
Nachdruck, auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Erscheinungsweise: Hospitalis erscheint zehnmal pro Jahr.
© 2007 by Hospitalis-Verlag AG, Zürich, 77. Jahrgang, ISSN 0018-5930